

Baía dos Todos os Santos/Rio Paraguaçu

Stand 23.04.2016

Alle Angaben ohne Gewähr!

Törnführer: Haven & Anchorages South Atlantic Circuit; O melhor da Bahia de Barco – Guia de Cruzeiro Nautico (zu beziehen über www.yanam.net) Portugiesisch; Imray – Nautical Guide Brazil

Die Baía dos Todos os Santos ist ein Gezeitenrevier. Sie ist sehr flach, die Strömungen von Ebbe und Flut zu beachten, kann die Reise verkürzen oder einfacher machen.

Karten: Wir haben die Jepps C Maps im Plotter und Navionics im Smartphone: Die Tiefenangaben stimmen nicht immer, auch sind nicht alle Seezeichen und Hindernisse verzeichnet, wobei Navionics etwas besser ist. Navionics gibt auch die Gezeiten übersichtlicher an.

Die Namen der kleinen Flüsse und Inseln in den Führern und Karten stimmen nicht immer überein. So heißt eine Insel mal Carapituba, mal Carapitanga.

Itaparica

Hübscher Ort, mit historischem Zentrum. Auf Itaparica haben die wohlhabenden Salvadorianer ihr Ferienhaus. Einige Strände zum Baden ohne Wellengang.

Vor der Marina kann geankert werden, Anker im Auge behalten, er schliert manchmal nach ein paar Tagen. Dinghi anlegen frei. Wassertiefe und Tide beachten, es ist seicht! Auch nicht zu weit hinten drinnen ankern, es gilt dort als gefährlich, ebenso der einsame Strand vor den Mangroven hinter der Marina. Beim ersten Mal nicht nachts anfahren, es gibt einige unbeleuchtete und in den Seekarten nicht eingezeichnete Seezeichen und Hindernisse.

Ungünstige Winde: SW bis NW, in der Marina selbst kann dann starker Schwell sein.

Strömung: Ebbe stark, Flut wenig

Das Wasser der Marina kommt aus dem berühmten Trinkwasserbrunnen des Ortes, dem verjüngende Eigenschaften zugesprochen werden. Dieses Wasser kann frau auch am Brunnen in der Marina in Flaschen füllen.

Internet: In der Marina, im Restaurant Aguas da Marina, in der Bar am Brunnen, bei den Tres Amigos

Essen: Im ersten Restaurant Aguas da Marina neben dem Marinabüro gibt es gute Pfeffersteaks (und Internet). In der Bar neben dem Brunnen den besten Caipirinha und leckere Pasteis. Wir haben bei den Tres Amigos schlecht gegessen, Freunde waren begeistert.

Mittags kann man bei Nilo am Strand hinter dem Fort gutes Moqueca essen.

Einkaufen: Der Markt ist links den Strand entlang. Obst- und Gemüseladen rechts hinter der Marina (rechts halten) die Straße rauf, dort ist auch ein kleiner Mercado. Links vom Hotel hinauf geht es zu einem Mercado mit Brötchen. Weitere Mercados im Ort. Ein Bompreco Supermarkt ist per (Sammel)-Taxi erreichbar.

In der Pousada MuitoMais wird Schokolade hergestellt.

Ausflüge:

Baumkirche – Fischerdorf Baiacu: Am besten in Itaparica zu mehreren ein Taxi für den ganzen Tag mieten; von der Hauptstraße über Itaparica geht eine Wegweiser nach Baiacu (Buchtseite) ab, auf der linken Seite kommt ein Teich, hinter der nächsten Kurve geht es links hinauf zur Kirche. Von Baiacu kommend sieht man sie.

Atlantikstrand: Abschließend könnte man an der Seeseite in Barra do Gil mit Blick auf Salvador in einer Strandbar einkehren (bis ca. 16:00)

Richtung Paraguaçu:

Salinas da Margarida

S12°52'06" W38°45'84"

Vorsicht bei der Anfahrt: Wassertiefe beachten, die Angaben auf den Karten sind mit Vorsicht zu genießen.

Ankern links und rechts vom Steg. Das Dinghi kann an den Strand gezogen werden, Achtung Flut!

Zum Übernachten geeignet in Lehm/Schlick

Ungünstige Winde: NO bis NW

Strömung keine

Außer ein paar Barracas (Strandbar) gibt es dort nicht viel.

Weiter den Paraguaçu hinauf ist es sehr schön! Es gibt einige Ankerplätze, zeitweise oder über Nacht. Wir haben nur die fettgedruckten ausprobiert.

Sao Roque: Hinter der Werft, auf S 12° 50.987 W038°50.348; zeitweiliger Ankerplatz, starke Strömung

Insel gegenüber: Hinter der Insel gegenüber Sao Roque/der Werft kann geankert werden

Wasserfall vorm Forte Salamina:

S12°48'80" W38°52'05"

Ankern bei einer alten Pousada, jetzt privat. Den Besitzer oder Verwalter um Erlaubnis zum Betreten und den Weg zum Wasserfall fragen.

Ilha do Frances

S12°48'23" W38°52'42"

Ankerplatz gegenüber einer kleinen Kapelle

Maragogipe

S12°47'04" W38°54'48"

Ankern über Nacht hinter dem Steg, Lehm/Schlick; Dinghi am Strand anlanden, Wasserstand beachten; kaum Strömung oder ungünstige Winde;

Der Markt am Samstag soll sehenswert sein, besonders früh morgens, wenn die Waren mit Eseln und Maultieren angeliefert werden.

Supermärkte und Geschäfte um die Kirche, gute Versorgung

Weitere Sehenswürdigkeiten Suerdick Vila und Ruinas Dannemann

Busse nach Sao Felix/Cacheira am Platz unterhalb der Kirche (Richtung Pier), am besten morgens um 8:30 fahren, Cachoeira ist ein Tagesausflug! (Siehe PDF Bahia)

São Francisco de Paraguaçu

S12°44'48" W38°52'47"

Sehr empfehlenswert!

Ankern über Nacht etwas nördlich der Kirche, Lehm/Schlick, keine ungünstigen Winde, Strömung bei Ebbe stark, sonst moderat. Dinghi rechts anlanden, Achtung bei Flut, davor ist ein Sandsackwall!

Das verfallene Kloster wirkt wie eine Filmkulisse und kann besucht werden. Öffnungszeiten 07:00 bis 16:00 oder wenn das Gittertor an der Seite geöffnet ist. Eingang geradeaus – ist er zu, warten, denn dann ist eine Führung im Gange.

Kleines Geschäft im Ort

An der Bar ganz rechts (vom Wasser aus) gibt es eventuell etwas zu essen, und das sogar recht gut!

São Tiago de Iguape

S12°41'03" W38°51'68"

Ankern in der Bucht vor der Kirche, darauf achten, dass der Anker hält. Sehr ruhig! Kleine Geschäfte im Ort, Bar.

Schiffe mit geringem Tiefgang und Abenteuerlust können sich den Rio Paraguaçu bis Cachoeira (Beschreibung unter Bahia) hinaufwagen.

[Ilha dos Frades/ Ilha do Bom Jesus](#)

Süden Frades

S12°48'94" W38°38'38"

Badebucht und einsame Strände, sehr schön, nur tagsüber bis 13:00, dann werden die Winde ungemütlich, der Anker hält nicht mehr gut. Eventuell dann im Westen der Insel, hinter dem Pier ankern.

Norden Frades/Bom Jesus

S12°46'00" W38°38'63"

Sehr schöner Ankerplatz in der Lagune zwischen den Inseln. Der Ort Bom Jesus ist hinreißend wegen seiner netten Einwohner.

Dinghi anlanden bei dem Anleger der kleinen Fähren und Transporter. Am Holzzaun festbinden.

Nixon, der Besitzer der Bierbude schaut drauf.

Die Stege in der Lagune sind privat.

Außer Bier und einem Mercado gibt es nur Charme dort! Am Wochenende ist sicher auch das eine oder andere Restaurant offen.

Nachteil: Hinter der Insel liegt die Petrochemie, die kann nachts relativ laut sein. Die Ilha dos Frades ist komplett eingezäunt, kein Ausflug möglich.

Weitere Ankerplätze vor der Lagune (von Salvador aus) vor der Ilha dos Frades, sind aber nicht so schön, da liegt das Schiff gegenüber der Industrie.

Norden Pier do Loreto

Hübsche Kirche im Norden. Mit dem Dinghi hinfahren. Es ist ein kleiner Park dort.

Kanal Itaparica

Wasserfall Tororó

S13°01'39" W38°46'92"

Nao vale a pena – Die Reise nicht wert. Naja, morgens hin, bei Ebbe da spazieren und nachmittags zurück, dann ist es ein ganz netter Ausflug. Wenn das Wasserfällchen Wasser hat...